WER BRAUCHT FEMINISMUS?

AKTIONSFAHRPLAN

Warum eine Aktion starten?

Wer sich als Feministin oder Feminist bezeichnet, sieht sich auch heutzutage nicht selten mit einer Reihe von Vorurteilen konfrontiert: Lila Latzhosen, Männerhass, BH-Verbrennung und weinerlicher Liberalismus sind nur einige von ihnen. Unser Ziel ist, einen Beitrag zum Imagewandel von Feminismus zu leisten.

Wir möchten dazu beitragen, dass sich die negativen Assoziationen verringern, die Menschen davon abhalten, sich mit Feminismus und damit mit der Verwirklichung von globaler Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen zu identifizieren. Hilf uns dabei!

Wir brauchen DICH, damit du deinen Freundeskreis, deine Familie, deine Schule, deinen Campus, dein Kollegium und deinen Verein fragst:

WER BRAUCHT FEMINISMUS?
WIR DENKEN: JEDER MENSCH!

- 1. Kontaktiere uns, wenn du eine Aktion startest.**
Sende eine Mail an: aktion@werbrauchtfeminismus.de
Wir können dich dann ggf. mit anderen Personen, Organisationen oder Einrichtungen aus deiner Nähe in Verbindung bringen, mit denen wir bereits in Kontakt sind und dir weitere Materialien und Informationen zur Verfügung stellen.
- 2. Wer ist deine Zielgruppe?**
Wen möchtest du ansprechen? Dein Freundeskreis? Deine Familie? Deine Schule oder Hochschule? Dein Kollegium? Dein Verein? Es kann auch eine Kombination von verschiedenen Zielgruppen sein. Erstelle eine Liste mit Personen, Netzwerken und Organisationen in deiner Nähe, die du involvieren kannst, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Gleichstellungsbüros und Vereine, die sich für die Belange von Frauen einsetzen, sind z.B. gute erste Anlaufstellen.
- 3. Vernetze dich!**
Melde dich bei potentiellen Interessierten und KooperationspartnerInnen und erkläre die WbF-Kampagne. Frage, ob sie sich an der Aktion beteiligen wollen. Versuche möglichst viele Menschen und Gruppen zu involvieren und in die Planung einzubeziehen.
- 4. Wie kannst du die Fotos selber verbreiten?**
Die Fotos von den Aktionen werden wir online über verschiedene Kanäle wie Facebook, Twitter und Tumblr verbreiten. Wie kannst du Personen erreichen, die nicht in sozialen Netzwerken aktiv sind? Eine gute Möglichkeit sind zum Beispiel Flyer und Poster, die du auf deinem Campus, an deinem Arbeitsplatz und in deiner Stadt aufhängst.
- 5. Plane deine Ressourcen.**
Mache eine Aufstellung, von den Dingen, die du benötigst, um eine tolle Aktion hinzubekommen: eine Kamera und Equipment, Schilder, Stifte, Poster usw. Wieviel Geld benötigst du? Kannst du Sponsoren finden? Spreche mit deinem Netzwerk. Wer ist dabei?
- 6. Los geht's: Deine Fotoaktion!**
Lege ein Datum oder auch mehrere Termine und einen Ort fest. Kontaktiere alle Gruppen, die du als Interessierte identifiziert hast. Verteile Poster, Flyer, informiere die Lokalpresse. Gib uns Bescheid - wir helfen dir deine Aktion anzukündigen. Versuche die Fotoaktion draußen zu organisieren - dort wirken die Bilder freundlicher. Finde einen netten Hintergrund für die Fotoaktion. Achte darauf, dass noch Platz für den WbF-Slogan ist. Lege die Fotos am besten im Querformat an.
- 7. Teile die Fotos mit der Welt.**
Reiche die Fotos per Dropbox bei uns ein. Wir versehen die Fotos mit dem „Wer braucht Feminismus?“- Slogan und verbreiten sie online. Animiere die TeilnehmerInnen dazu, ihre Fotos zu teilen und die Aktion bekannter zu machen. Verfasse einen Bericht über deine Aktion und die Erfahrungen, die du gesammelt hast, und lass ihn uns zukommen.
- 8. Und danach?**
Du hast eine großartige Arbeit geleistet, Erfahrungen gewonnen und ein Netzwerk von Menschen aufgebaut, die vom Feminismus überzeugt sind. Bleibe mit allen in Kontakt und vertiefe die Zusammenarbeit! Was könnt ihr noch tun, um auf die Themen Frauenrechte und Gleichstellung aufmerksam zu machen und sie voranzutreiben?